

Zeitschrift: Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber: A. Vogel

Band: 2 (1930-1931)

Heft: 11

Artikel: Wie erhalte ich gesunde Kinder?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-968520>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der weisse Zucker gezwungen, den unbedingt benötigten Kalk einfach aus dem Blute zu nehmen. Da jedoch das Blut seinerseits wiederum nicht ohne Kalk sein kann, da es solchen ebenfalls unbedingt gebraucht, um seine Pflichten erfüllen zu können, nimmt es diesen einfach aus den Zähnen und den Knochen. Dies ist der Grund, warum beim Zuckeressen die Zähne spröde (porös) werden. Man braucht dann nur noch durch heisses und kaltes Essen die Glasur zum Springen zu bringen und dadurch einem Fäulnisbazillus das Eindringen zu ermöglichen, und selbst die Kunst des Zahnarztes kann die Zähne nicht mehr retten.

Diese oben erwähnten Tatsachen sind zum Beispiel auch der Grund, warum eine werdende Mutter während der Schwangerschaft und der Zeit des Stillens vielfach auf diese Weise ihre Zähne verliert. Das Embryo bedarf des Kalkes, und wenn das Blut der Mutter kalkarm ist, müssen einfach ihre Zähne und Knochen den nötigen Kalkbedarf liefern; denn zuerst sorgt die Natur für das Kind, das neue werdende Leben, dann erst für die Mutter. Diese Tatsache sollte jeder Mutter, ja schon jedem Mädchen im reifen Alter zu denken geben, und es wäre für die erwachsene Jugend besser, sich mit solchen Fragen zu beschäftigen, als die Modejournale zu studieren. M. A.

WIE ERHALTE ICH GESUNDE KINDER?

Bevor die Jungfrau einen Lebensbund geschlossen hat, kann sie an der Gesundheit ihrer Kinder arbeiten! Wieso?

Die Mutter ist der Boden auf dem ein zartes Pflänzlein gesetzt werden und gedeihen soll. Jungfrau Sorge dafür, dass auf nährsalzreichem Boden gewachsene Pflänzchen stärker und kräftiger sind als krautige, mastige Pflanzen mit schwammigem Gewebe, wie sie aus fettem Boden hervorkommen. Also ist es bei den Menschenpflänzlein. Jungfrauen, werdende Mütter, kehrt zurück zur naturgemässen Lebensweise, sowohl in Nahrung, wie in Kleidung. Bedenket, dass die mastige Nahrung (Fleisch, Eier, Käse, Weissmehlprodukte usw.) Säurebildner sind.

Esset so viel als möglich Rohkost und euer Blut wird all die Stoffe genügend erhalten, die einem Kinde einen kräftigen, starken Körper geben können, ohne dass die Mutter dabei an Mangelkrankheiten zu leiden bekommt. Ist das gesunde Kind da, dann heisst es auch, es richtig ernähren.

Wie ernähre ich meinen Säugling naturgemäss?

Gewiss nur dadurch, ihr Mütter, dass ihr euch die Errungenschaften der neuen Forschungen über Mineralbestandteile (Nährsalze) und Vitamine zunütze macht. Ihr gebt auf diese Art euren Kindern einen unbezahlbaren Schatz fürs ganze Leben. Wer diesbezüglich noch nicht aufgeklärt ist und noch keine Literatur besitzt, der wende sich an den Verlag «Das neue Leben».